

In eigener Sache

Hier schreiben die Vereine

Auf der Seite „Vereine und Schulen“ veröffentlichen wir Berichte, die uns Vereine, Schulen, Kindergärten und andere Organisationen digital über das **Allgäuer Vereineportal** eingereicht haben. Wir prüfen die Inhalte zwar auf Fehler. Wir verändern die Texte aber sonst nur in Ausnahmefällen. Eine Garantie auf Veröffentlichung gibt die Redaktion nicht.

Das **Allgäuer Vereineportal** macht die Pressearbeit für Vereine und Institutionen in der Region leichter – der Weg ist ganz einfach: Klicken Sie auf der Seite www.allgaeuer-zeitung.de oben in der Kopfleiste auf „Vereineportal“. Oder gehen Sie direkt auf vereineportal.allgaeuer-zeitung.de. Dort haben wir Anleitungen für die Anwendung bereitgestellt. Außerdem gibt es hier Antworten auf häufige Fragen (FAQ) und eine detaillierte Beispielliste, welche Inhalte dort Platz haben werden.

Engagement zahlt sich aus

Über 60 Schülerinnen der Maria-Ward-Schule Kempten erhalten Ehrungen.

Kempten In einem feierlichen Rahmen, der vom Schulchor unter der Leitung von Frau Panina gestaltet wurde, fand an der Maria-Ward-Schule Kempten eine besondere Veranstaltung statt. Über 60 Mädchen erhielten die Zeugnisse für ihr Engagement während ihres Freiwilligen Sozialen Schuljahres (FSSJ) von Frau Hartmann (Caritas Kempten) und Frau Schmid (Koordinationszentrum für bürgerschaftliches Engagement) in der Aula der Maria-Ward-Schule Kempten überreicht.

Im vergangenen Schuljahr hatten sich diese Mädchen in verschiedenen Bereichen ehrenamtlich engagiert. Ihr Einsatz galt den Menschen in den Einsatzstellen und somit unserer Gesellschaft. Schulleiterin Frau Holzer betonte, dass die Wertevermittlung hier an der Maria-Ward-Schule von großer Bedeutung ist. Umso mehr freut es sie, dass die Schülerinnen im FSSJ wertorientiertes Handeln umsetzen und so als verantwortungsvolle Mitglieder unserer Gesellschaft



Ein Schuljahr lang brachten sich die Maria-Ward-Schülerinnen in sozialen Bereichen ein. Das Engagement wurde nun belohnt. Foto: Beatrice Schirra

agieren. Begeistert berichteten die Mädels von ihren Erfahrungen. Lena und Lucien, die als Übungsleiterinnen in einem Sportverein tätig waren, waren besonders von den Momenten ergriffen, als die

Kinder über sich hinausgewachsen sind. Doch auch die Schülerinnen bekamen etwas zurück: Wertschätzung.

Leni und Elisabeth, die in einem Kindergarten ihr Freiwilliges So-

ziales Schuljahr absolviert haben, freuten sich, dass sie von den Kindern fast jeden Nachmittag etwas Gebasteltes oder Selbstgemaltes mit nach Hause bekommen haben. Die beiden Schülerinnen lobten

zudem, dass sie in ihrer Berufswahl durch die Erfahrungen, die sie während des Jahres gesammelt haben, weitergekommen sind und nun wissen, welche berufliche Richtung sie einschlagen werden.

Das Engagement der Schülerinnen wurde zudem von der dritten Bürgermeisterin und Stadträtin Frau Groll als Vertreterin der Stadt Kempten und von Frau Heuvel vom Elternbeirat gewürdigt. Sie betonten, dass es nicht selbstverständlich sei, Zeit und Mühe ohne Bezahlung aufzuwenden. Beide waren überzeugt, dass die Mädchen von den gemachten Erfahrungen sicherlich profitieren würden. Der Beitrag der Mädchen zu einem besseren Miteinander wurde besonders gelobt.

Die anwesenden Gäste drückten nicht nur ihren Dank an die FSSJlerinnen aus, sondern wünschten ihnen auch alles Gute für ihre Zukunft. Zum Ausklang der Feier konnten die Mädchen selbst gemachte Leckereien genießen.

(Anne Wild)

Sängerbund feiert mit einer Liedertafel

Kemptener Männerchor ehrt langjährige Mitglieder und bringt Geburtstagsständchen.

Kempten Einen vergnüglichen Nachmittag erlebten die Mitglieder des Sängerbundes Kempten bei ihrer Liedertafel. Deutsche Volkslieder, aber auch anspruchsvolle Literatur des Sängerbundes erklangen mit erstaunlicher Stimmpräsenz. Die ehemalige Jodlergruppe unter Günter Zachmeier trug einige Lieder vor, darunter das „Franzoeslied“.

Vorsitzender Reinhold Petrich gratulierte einigen Mitgliedern zum runden Jubiläum. Die längste aktive Mitgliedschaft konnten zwei Sänger feiern: Karlheinz Jäger und Michael Wimmer sind jeweils 60 Jahre mit Begeisterung beim Singen. Alle Geehrten erhielten eine Urkunde des Sängerbundes beziehungsweise des Chorverbandes und Ehrennadeln. Einen besonderen Geburtstag, nämlich 90 Jahre, feierte dieser Tage Karlheinz



Winfried Schreiber, Xaver Seiband, Karlheinz Jäger, Michael Wimmer, Walter Hieble (vorne von links), Reinhold Petrich, Franz Miller, Heinz Wagner, Klaus Corves und Alfred Freudling (hinten von links) freuen sich. Foto: Annelie Wollmann

Jäger. Der Jubilar bekam ein Ständchen von den Sängern und ein Geschenk. Alfred Freudling trug mit launigen Gedichten von Jochen Kö-

nig zur Erheiterung bei. Alle freuen sich schon auf den nächsten Stammtisch.

(Annelie Wollmann)

Fortbildung mal anders

Kreis-Chorverband Allgäu zeigt „Hallelujah“ in Kooperation mit dem Kemptener Kino.

Kempten „Stehe im Zentrum deines Liedes und bewohne seinen Raum.“ Das war nur eines der vielen Zitate Leonhard Cohens, das die Zuschauer am Ende eines erfüllenden Nachmittages mit sich nehmen konnten, den der Kreis-Chorverband Allgäu in Kooperation mit dem Kemptener Kino für die eigenen, sowie für potentielle Mitglieder des Chorwesens organisierte.

Der Film „Hallelujah“, der die Geschichte des bekannten Liedes dokumentarisch zurück verfolgte, lud dazu ein, an der spirituellen Suche Cohens teilzunehmen und sich in die Tiefe des Lebens mit all seinen Fragen fallen zu lassen, um immer wieder daraus empor zu steigen. Dabei lernt man Gesang als Verkörperung dieses Prozesses verstehen und verbindet sich um so tiefer mit der bekannten Melodie, die im Verlauf des Filmes in den unterschiedlichsten Varianten erklingt. Aber auch die reine Tatsache, wie viele Menschen beteiligt waren, wie viele Stationen dieses Lied durchlaufen hat, bis es zu dem wurde, was wir oft mit großer Selbstverständlichkeit in die Hände nehmen – allein schon dieser Aspekt der Geschichte verstärkte

das Gefühl der Wertschätzung in den Sängern. Was für ein Privileg wir im täglichen Umgang mit Noten genießen!

So bot dieser zutiefst inspirierende Film, den die 2. Vorstände des Verbandes, Evi Wintergerst, als „eine andere Art der Fortbildung“ ankündigte, reichhaltigen Gesprächsstoff für regen Austausch zwischen den Chormitgliedern, die sich über die Gemeinschaft und die Möglichkeit der Begegnung freuten. Unser herzlicher Dank geht an Frau Dietl, Betreiberin des Kemptener Kinos, die uns

diesen Nachmittag durch ihr engagiertes Entgegenkommen ermöglichte.

Vor Beginn der Filmvorführung konnten sich Interessenten am Info-Tisch des Kreis-Chorverbandes beraten lassen. Evi Wintergerst verstand es, jedem potentiellen Sänger den richtigen Chor zu empfehlen. Schließlich wünschen wir allen Menschen, dass sie die Erfahrung, im Zentrum eines Liedes zu stehen und dessen Raum zu bewohnen, auch selber machen dürfen.

(Daniela Bartha)



Der Kreis-Chorverband berät potentielle Sänger. Fotos: Daniela Bartha

Kinder sammeln für Tafel

Kneipp-Kita „Spatzennest“ in Bad Grönenbach macht Armut zum Thema und unterstützt Kemptener Einrichtung.

Bad Grönenbach/Kempten Inspiriert vom Erntedankfest führte die Kneipp-Kindertagesstätte „Spatzennest“ in Bad Grönenbach eine Spendenaktion zugunsten der Kemptener Tafel durch.

Das Team um Einrichtungsleiterin Annette Köster thematisierte im Kindergartenalltag auf kindgerechte Weise das Thema Armut und Möglichkeiten, Lebensmittel mit denjenigen zu teilen, die sich diese nur schlecht leisten können.

Bei der darauffolgenden Spendenaktion trugen die Kinder dann im Lauf von nur eineinhalb Wochen sehr eifrig – und natürlich mit der wohlwollenden Unterstützung ihrer Eltern – 240 von den Tafelkundinnen und -kunden dringend benötigte und lange haltbare Lebensmittel sowie Hygieneartikel zusammen.

Diese durften sie selbst an BRK-Tafel-Lagerkoordinator Dennis Terlizzi übergeben. Der bedankte sich ganz herzlich bei den kleinen (und großen) Spenderinnen und Spendern und brachte auch eine Danke-Urkunde mit. Die Kneipp-Kita „Spatzennest“ führte die



Die kleinen Sammlerinnen und Sammler der Kita „Spatzennest“ mit Einrichtungsleiterin Annette Köster (hinten mit Kindern auf dem Arm) und einem Teil des Fachpersonals bei der Übergabe an Dennis Terlizzi (rechts). Foto: Markus Wille

Sammelaktion bereits zum dritten Mal durch. In den beiden vergangenen Jahren gingen die Spenden an die Memminger Tafel.

BRK-Tafel-Koordinator Markus Wille betont: „Aktionen wie diese sind eine sehr wichtige Unterstützung für uns, denn aktuell verzeichnet die Tafel einen Rückgang

von Spenden bei einem gleichzeitigen Anstieg von Tafelkunden um rund zehn Prozent im Vergleich zu 2022. Angesichts der derzeitigen Krisen und der Not weltweit gerät das Leid der Menschen vor der eigenen Haustüre leicht aus dem Blickfeld.“

(Daniella Tarkany)

„Bock auf Blasmusik“

Jahreskonzert der Musikkapelle Heiligkreuz steht unter einem fröhlichen Motto. Außerdem werden zwei Ehrenmitglieder ernannt.

Reicholzried Mit diesem Motto fand kürzlich wieder das Herbstkonzert der Musikkapelle Heiligkreuz statt. Das Konzert wurde von ihrer Jugendkapelle Krugzell-Heiligkreuz unter der Leitung von Erika Imming er eröffnet.

Nach einer kurzen Pause begann die Musikkapelle mit zahlreichen eigens fürs Konzert einstudierten Blasmusik-Schmankerln, die den Zuschauern ins Ohr gingen. Die Kapelle spielte unter anderem Stücke der Komponisten Tobias Roggers und Matthias Grotz, die beide als Zuschauer am Konzert anwesend waren. Traditionell wurden beim Konzert wieder Musikerinnen und Musiker für langjährige Treue zur Musikkapelle geehrt. Erster Vorsitzender Roman Weinhart ging auf den Werde-

gang der zu ehrenden Musikanten ein und bedankte sich im Namen der Musikkapelle Heiligkreuz. Bezirksdirigent Georg Hartmann beglückwünschte die Musiker und Musikerinnen und überreichte ihnen die Urkunden. Eine besondere

Ehre für den Vorsitzenden war es, Friederike und Georg Rietzler zu Ehrenmitgliedern der Musikkapelle Heiligkreuz zu ernennen.

(Lea Prestel)



Georg Hartmann übergab Urkunden an Friederike Rietzler, Georg Rietzler, Patricia Gehrer, Michael Heider und Carolin Rietzler; Roman Musch und Roman Weinhart gratulierten (von links). Foto: Lea Prestel